

Pedro Carbo, Mai 2017

Liebe Freundinnen/Freunde, liebe Helferinnen/Helfer, liebe Leserinnen/Leser!

Es ist wieder an der Zeit euch zu schreiben, damit ihr an unseren Freuden, aber auch Sorgen teilhaben könnt. Ich hoffe, es gelingt mir ein wenig von unserem Leben zu vermitteln. Vor allem aber unsere Freude mit euch zu teilen. Darum fange ich gleich mit den schönen und positiven Dingen an.

Im März wurden wieder mit viel Begeisterung und Freude unsere 53 Batchilleres (Maturanten) gefeiert. Der Festsaal war wunderschön hergerichtet und mit unzähligen Blumen geschmückt und es soll, so berichtete man mir - ich war ja zu dieser Zeit in Österreich - eine wunderschöne, feierliche Zeremonie gewesen sein. Ihr könnt euch mitfreuen, denn ungefähr die Hälfte der Maturanten wurden von euch gefördert und unterstützt. DANKE!! (ein Bild mit allen Maturanten könnt ihr auf unserer hp ueea.info sehen).



Bei meinem Heimaturlaub (März-April) durfte ich so viel Interesse und Unterstützung erfahren, dass die ganze UEEA-Mannschaft dadurch animiert, gleich mit viel Animo das neue Schuljahr, Ende April, begann. Leider kann ich euch noch nicht die genaue Schülerzahl mitteilen, aber wir glauben, es werden so an die 600 werden. (über 350 werden dieses Schuljahr von euch unterstützt - ich finde das ganz super!)

Schön ist auch:

Dass sich die Schulleitung zu einem Team entwickelt hat, das fast alles gemeinsam plant und ausführt. Das wirkt sich sehr positiv beim Lehrpersonal und dadurch auf die Schüler aus.

Dass wir immer wieder positive Meldungen von unseren ehemaligen Schülern bekommen. Zum Beispiel, dass Maturanten von der UEEA voriges Jahr keine Aufnahmeprüfung für die Uni Espol brauchten.

Dass eine ehemalige Studentin der UEEA, die Ernährungswissenschaft studiert hat, zum Schulanfang einen Vortrag für die Eltern über richtige und gesunde Ernährung gehalten hat, der sehr gut angekommen ist.

Dass José, ein ehemaliger Student der UEEA, Sport studiert und mit Licenciatur beendet hat und jetzt schon 2 Jahre als Sportlehrer bei uns sehr gut arbeitet und sich, vor allem menschlich, sehr gut einbringt.

Dass insgesamt schon neun ehemalige Studenten nach ihrer Universitätsausbildung in der UEEA arbeiten. Sieben als Professoren, dann die Sekretärin der Institution und die Leiterin der Buchhaltung.

Ein Anliegen ist für uns, dass es uns gelingt, immer mehr zur Gemeinschaft zu werden, in der jeder wichtig ist und seinen Platz hat, ob im Unterricht, in der Verwaltung, oder bei der Reinigung. Jeder wird gebraucht und soll sein Bestes geben. Wir versuchen das auszudrücken, indem wir immer von der UEEA-Familie sprechen. Aber wir sind, da das ja auch in einer wirklichen Großfamilie nicht immer so ganz funktioniert und ganz leicht ist, halt auch eine große Familie mit Problemchen.

Damit die Gemeinschaft, oder der Familiensinn, gefördert wird, bereiteten die Männer die Muttertagsfeier für die Kolleginnen, vor. Ich hoffe, dass ihr auf dem Bild erkennt, dass die Stimmung sehr gut und ohne Alkohol sehr fröhlich war. Nach dem Programm, das für die Mütter der Schüler mit Theater, Musik und Gesangseinlagen vorbereitet war, feierten alle Angestellten der UEEA dieses Fest, bei dem auch wie jedes Jahr **la madre simbolo** gewählt wurde. Aus dem Kreis der Volksschullehrerinnen, Professorinnen des Colegios, Personal der Administration und den Frauen der Reinigung wurde eine Mutter symbolisch für alle gewählt und geehrt. Es ist sehr schön, dass eine Señora des Reinigungsdienstes gewählt wurde. Auf dem Bild ist sie in der ersten Reihe zu sehen (mit roter Schärpe) Solche emeinschaftstreffen feiern wir 5x jährlich.



Neu ist heuer, dass nach dem Standard von ISO 9001, den wir anstreben, neue Rollen im akademischen Bereich besetzt werden müssen, was sicher nicht einfach und leicht ist, aber hilft, Schwächen, Fehler und Irrtümer zu erkennen und gemeinsam zu einer Lösung zu kommen. Ich bin dankbar, dass unser neuer Rektor eine gute Hand für das Personal hat. Da er sich nie als „Chef“ aufspielt, sondern die Kollegen oft bittet ihm zu helfen, weil es sein erstes Jahr als Rektor ist und er noch viel lernen muss und vor allem aber auch will. Darum wird er auch von allen respektiert. Mit einem Wort, das Zusammenspiel von Rektor und Personal ist zurzeit sehr gut. Hoffentlich bleibt es lange so.



Da wir zum Jahreswechsel einen neuen Religionsprofessor anstellten, hoffen wir jetzt den Jugendlichen einen guten Unterricht und eine spirituelle Hilfe anbieten zu können. Jedenfalls kommt der neue Professor bei den Jugendlichen sehr gut an. Sicher kommt ihm dabei seine Offenheit, die charismatische Art, seine Musikalität, er spielt sehr gut Gitarre, und seine Begeisterung zugute. Auf dem Bild seht ihr ihn mit einer Klasse vom Colegio.

So gibt es auch beim Personal viele positive und schöne Sachen zu berichten und es wäre super, wenn nicht immer die Lehrerwechsel dazwischenkämen.

Hoffentlich hat euch der Brief ein wenig Einblick in unsere Arbeit gegeben. Nachstehend seht ihr noch Bilder der Schülerinnen und Schüler der Volksschule, die sich über ihr Arbeiten im Laboratorio freuen.



Zum Schluss möchte ich euch im Namen der UEEA-Familie für die Hilfe danken, die uns durch euch immer wieder zuteil wird. Wenn wir auch vieles, uns eingeschlossen, noch verbessern müssen, kann ich ehrlich sagen, wenn man die Maturanten sieht: ES ZAHLT SICH AUS!

Ich wünsche euch einen erholsamen und schönen Sommer!

Heribert

Herzliche Einladung zur Heiligen Messe mit Diakon Heribert Hrusa und anschließender Agape am Donnerstag, 21. September 2017 um 18.00 Uhr in der Donau-City-Kirche "Christus, Hoffnung der Welt" 1220 Wien, Donau-City-Straße 2

Im Rahmen dieser Veranstaltung wird auch Heribert Hrusas 75. Geburtstag gefeiert.

Herzliche Einladung zur Generalversammlung des Fördervereines der UEEA am Donnerstag, 21. September 2017 um 17.00 Uhr im Pfarrsaal der Donau-City-Kirche Verein der Förderer der Unidad Educativa Ecuatoriana Austriaca 2514 Traiskirchen, Karl-Theuerstraße 25

e-Mail: unidad@gmx.org, Home Page: www.ueea.info

Spendenkonto: IBAN: AT252011100004927508 BIC: GIBAAWWXXX

Bei Adressenänderung, neuer E-Mail-Adresse etc. wird um Mitteilung an die E-Mail-Adresse des Fördervereines ersucht, um die Zusendung von Informationen immer sicher stellen zu können – Danke!